

Das Ziel erreicht – wir spielen beim Homeless World Cup um Platz 9 – 16!

Einer Niederlage gegen Portugal...

Der letzte Tag der Zwischenrunde begann für Österreich mit dem Match gegen Portugal. Nach der starken Leistung gegen Titelverteidiger Mexiko war das österreichische Homeless World Cup Team mit einiger Zuversicht in das Match gegen Mitfavorit Portugal gegangen. Der Start verlief auch optimal, Sajad Mosawi erzielte den Führungstreffer. Die Portugiesen erwiesen sich als die erwartete „harte Nuss“, setzten nach und glichen noch vor der Pause aus. Auch die zweite Halbzeit ging ausgeglichen weiter. Nachdem die Österreicher aber ihre Chancen nicht nutzen konnten, gingen die feldüberlegenen Portugiesen in Führung. Unsere Spieler versuchten alles nach vorn zu werfen um den Ausgleich zu schaffen. Leider waren es aber nochmals die Portugiesen, die den letzten Treffer dieses Spiels erzielten und mit 3:1 das sehr intensiv geführte Match für sich entscheiden konnten.

...folgte ein Sieg gegen Indien

Durch die Niederlage gegen Portugal war die Ausgangslage vor dem letzten Gruppenspiel der Zwischenrunde klar: wenn Österreich das letzte Gruppenspiel gegen Indien gewinnt, wird man Vierter in der Gruppe und spielt in der folgenden KO-Phase um die Plätze 9-16. Verliert man dagegen, bedeutet dies Gruppenrang 5, der ein Antreten in der KO-Phase um die Plätze 17-24 bringt. [Anm.: der genaue Turniermodus des Homeless World Cups ist als download auf unserer Homepage www.homelessworldcup.at abrufbar]. Nachdem in der Zwischenrunde nach dem Match gegen Costa Rica eigentlich klar war, dass die Sensation des Aufstiegs in das oberste Viertelfinale, in dem es um den Homeless World Cup geht, nicht mehr möglich war, gab es ein neues Ziel: um den 2. Pokal für Platz 9 zu spielen, wofür man in der Gruppenphase aber eben zumindest Platz 4 belegen muss. Dementsprechend motiviert lief das österreichische Team aufs Feld gegen die Inder. Und das Match startete gut: Muhammad Ahmadi mit einem Doppelpack und Kapitän Patrick Bayer sorgten für eine 3:0 Führung, ehe den Indern der erste Treffer gelang. Doch die Österreicher stellten noch vor der Pause durch einen Treffer von Sajad Mosawi den 3-Tore-Vorsprung wieder her. Nach der Pause ging es in der Tonart weiter: Muhammad Ahmadi, Hashem Hosaini und Aruntas Abullah stellten auf 7:1, ehe den Indern noch ein Anschlusstreffer gelang. In der Schlussphase sorgte Patrick Bayer für den 8:2 Endstand. „Die Mannschaft hat das realistische selbst gesteckte Ziel erreicht und das unrealistische klar verfehlt.“ zieht Teamchef Gilbert Prilasnig dennoch eine zufriedene Bilanz nach den ersten 6 Tagen der sozialen Straßenfußball-Weltmeisterschaft.

Die KO-Phase um die Salvation Army-Plate

Nach den beiden Gruppenphasen geht es nun im KO-System um die 6 Pokale, die man beim Homeless World Cup gewinnen kann. Die ersten 8 Teams spielen um den Homeless World Cup, für Platz 9 gibt es die Salvation Army-Plate – benannt nach den lokalen Organisatoren - wird doch dieses Turnier in Oslo von der Heilsarmee veranstaltet. Unser Gegner ist nun Ägypten (Montag um 14:00 Uhr), Drittplatzierter in Gruppe A hinter Brasilien und Indonesien, aber noch vor Rumänien, Dänemark und den Niederlanden.



Hauptsponsoren



Unterstützer



Sponsoren



Fördergeber



www.homelessworldcup.at